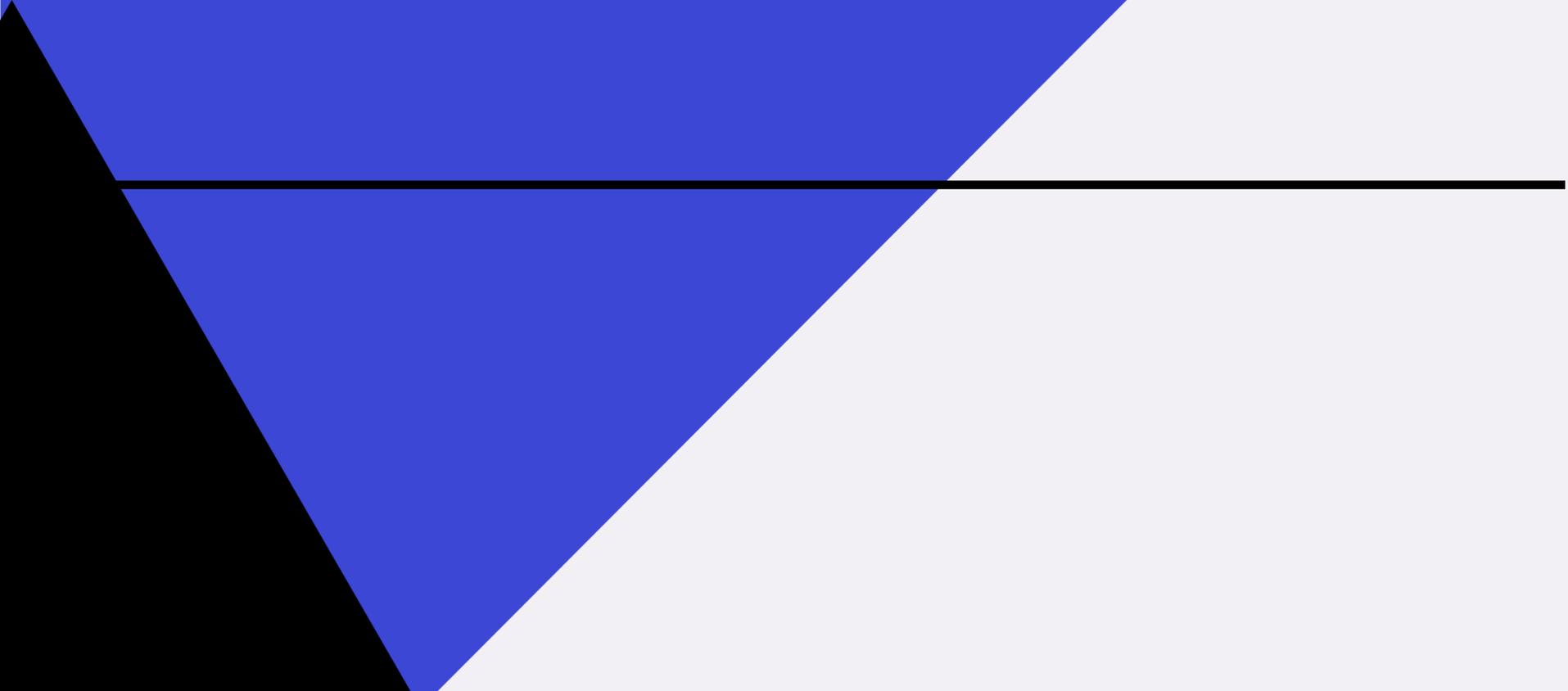


WEIHNACHTSFEIER 2019

HOTEL IM. JANA PAWŁA II

Wrocław, den 13. Dezember 2019





EUROPA FORUM IM JAHR 2019



EUROPA FORUM

30

NEUE MITGLIEDER
2017-2019



10

NEUE MITGLIEDER
2019



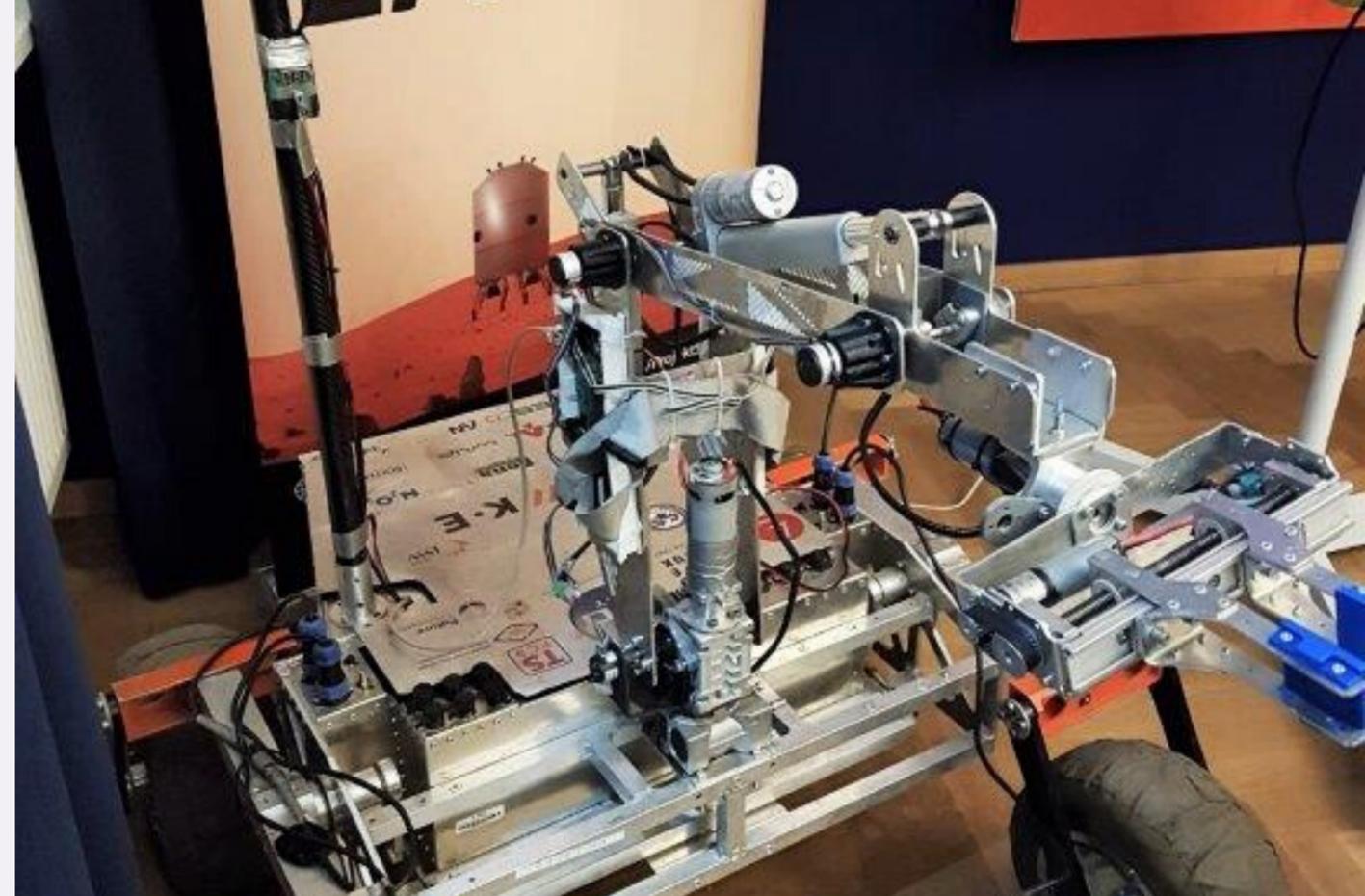
neue Mitglieder



Januar 2019

Auftaktsveranstaltung in Fabryka Sensu

KRYPTONYM MARS



Die technologische und wirtschaftliche
Entwicklung hin zur Raumfahrt.
Justyna Pelc, Technische Universität Wroclaw

Image, Branding und Kreativität
Dr. Dominik Lewiński, Universität Breslau,

Vorstellung der Mitgliedfirma
SCHRÖDER SYSTEME GmbH

Februar 2019

MONATSTREFFEN moderierte Diskussion

VERÄNDERUNGEN AM ARBEITSMARKT ARBEITNEHMER UND ARBEITGEBER. PERSPEKTIVEN.



Gesellschaft 4.0 – Auswirkungen der Digitalisierung auf
den Arbeitsmarkt und die regionale Entwicklung

Lilla Jaroń, Arbeitsamt der Woiwodschaft
Niederschlesien

Gegenwärtige makroökonomische Situation
Prognose 2019

Dr. Grzegorz Warzocha, Partner AVANTA Audit

Februar 2019

EF GOES CONZERT

**KONZERT BERLINER PHILHALMONIKER &
YANNICK NÉZET - SÉGUIN IM NFM.**



EUROPA FORUM



März 2019

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



April 2019

EF MONATSTREFFEN IM BURO des EU PARLAMENT
IN WROCLAW

EUROPÄISCHE UNION AUS DER SICHT VON UNTERNEHMEN - LAGE VOR UND NACH DER EUROPAWAHL.



Die Rolle des Europäischen Parlaments im institutionellen System der EU.
Die Rolle des EU-Rechts bei der Schaffung von Bedingungen für Wirtschaft.

Łukasz Kempara,

Leiter des Verbindungsbüros des EU Parlaments in Wrocław

Die wirtschaftliche Lage Polens und des Euro-
Raums. Aktivitäten der Europäischen Kommission zugunsten von Unternehmen.

Tomasz Gibas, Vertretung der EU Kommission in Polen

Mai 2019

EF MONATSTREFFEN

BRESLAU 2030: HERAUSFORDERUNGEN, STRATEGIEN, VORSCHLÄGE.



Breslau 2030: Herausforderungen, Strategien, Vorschläge.
Łukasz Medeksza, stellvertretender Direktor der Abteilung
für Strategie und Entwicklung, Breslauer Stadtverwaltung.

Die Rolle des Frauenrates von Wrocław und dessen Einfluss
auf die Entwicklung der Stadt Breslau.

Joanna Nyczak, Vorsitzende des Frauenrates in Breslau,
Leiterin der Abteilung für Gesundheit und Soziales.

Juni 2019

EF Infostand

TAG DER OFFENEN TÜR IM DEUTSCHEM GENERALKONSULAT IN BRESLAU.



EUROPA FORUM mit Infostand als Partner im Deutschen Generalkonsulat während des Tages der offenen Tür.



Juni 2019

EF Mitglieder auf der Ausstellung - die Kuratorinnen-Führung im Nationalmuseum in Breslau.

DIE OTTO MÜLLER-AUSSTELLUNG IM NATIONALMUSEUM. „MALER. MENTOR. MAGIER. OTTO MUELLER UND SEIN NETZWERK IN BRESLAU“.



EUROPA FORUM



Juni 2019

**SOMMERFEST
IM DEUTSCHEN GENERALKONSULAT
IN BRESLAU.**



EUROPA FORUM

Juni 2019

EF MONATSTREFFEN Musikalischer Auftakt

AUCH KULTURUNTERNEHMEN SIND WIRTSCHAFTS - UND STANDORTFAKTOREN.



Hat Kultur Einfluss auf wirtschaftliche Entwicklung?

Dr Matthias von Hülsen, GF und Gesamtleitung von Krzyżowa-Music gGmbH

Eine NGO von Europäischer Bedeutung und ihre Wirkung auf die Region.

Dr Annemarie Franke, Ausichtsrätin Stiftung Kreisau für Europäische
Verständigung

Vorstellung der Mitgliedsfirmen

1450 Smokehouse & coctail und Krzyżowa-Music gGmbH



Juli 2019

EF-WIRTSCHAFTSREISE 2019 NACH SERBIEN.

Das Programm des Aufenthaltes der Unternehmer umfasste wirtschaftliche und kulturelle Aspekte und ermöglichte das Kennenlernen des nationalen Erbes von Serbien.



EF ODERSCHIFFFAHRT

AUGUST 2019



EUROPA FORUM

August/September 2019

TEILNAHME AN KONZERTEN KRZYŻOWA-MUSIC.



EF-Mitglieder und freunde des EUROPA FORUMs nahmen an dem von unserem Partner und Mitglied – Krzyżowa-Music organisierten Abschlusskonzert anlässlich des 80. Jahrestag des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges teil, das am 1.09.2019 im Konzertsaal der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung in Kreisau stattfand.



September 2019

Teilnahme EF Mitglieder an der
Ausstellung in den Büros und
Konferenzräumen der
Rechtsanwaltskanzlei SDZLEGAL
SCHINDHELM.



September 2019

EF MONATSTREFFEN

CSR - UNTERNEHMERISCHE GESELLSCHAFTSVERANTWORTUNG IN EINEM GROSSUNTERNEHMEN UND KLEINUNTERNEHMEN.



CSR - Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung in einem Großunternehmen und Kleinunternehmen – Nutzen für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und die lokale Öffentlichkeit.

Gute Praxis auf dem polnischen und deutschen Arbeitsmarkt.

Joanna Kuryło, HPE Wrocław CSR-Programm-Managerin

Sascha Caron, Vertriebsleiter Stadtwerke Görlitz AG

Katarzyna Modrzejewska, Vorstandsvorsitzende Horsh Sp. z o.o.

Vorstellung der Mitgliedsfirma: ETO Magnetic Sp. z o. o.



EUROPA FORUM

EF MITGLIEDER AN DEM
HAUSKONZERT IM DEUTSCHEN
GENERALKONSULAT BRESLAU
„SOLO-CAPRICEN VON NICCOLÒ
PAGANINI“.



EUROPA FORUM



Oktober 2019
EF GOES KONZERT

UNTERZEICHNUNG DER ABSICHTSERKLÄRUNG EF - NFM



Absichtserklärung zwischen dem Deutsch-Polnischen Wirtschaftskreis EUROPA FORUM und dem Nationalen Witold-Lutosławski-Musikforum mit Sitz in Breslau.



Oktober 2019

EF MONATSTREFFEN

**SMART-CITY /
SMARTINDUSTRIE. AUSWIRKUNGEN AUF DIE
ENERGIEVERSORGUNG. CHANCEN FÜR
KLEINE UND GROSSE UNTERNEHMEN.**



Alles wird SMART! Die Digitalisierung hat bereits unsere Gesellschaft verändert. Welche Auswirkungen hat es auf die Energieversorgung und welche Chancen ergeben sich dadurch für kleine und große Unternehmen?

Sascha Caron, Stadtwerke Görlitz AG, Vertriebsleiter

Vorstellung der neuen Mitgliedsfirmen:

Stadtwerke Görlitz AG

MIA ART GALLERY

November 2019

EF MONATSTREFFEN BETRIEBSBESICHTIGUNG

INDUSTRIE 4.0 – DER DIGITALE ZWILLING ALS WERKZEUG DER ZUKUNFT.



Industrie 4.0 - der digitale Zwilling,
Andreas Büchner, Präsident, NG Engineering Group,

Breslauer Zentrum für Technologietransfer - Möglichkeiten der
Zusammenarbeit im Rahmen der Enterprise Europe Network.

Dr. Agnieszka Turynska,
Coordinator Enterprise Europe Network West Poland



Dezember 2019

Das EF-Treffen auf dem
Weihnachtsmarkt in Breslau.



EF VORSTELLUNG WÄHREND BERLIN WITH WROCLAW/
BUSINNESS MIXER AND SPEED GEEKING.

SIBB JUST DIGITAL (BERLIN) UND ITCORNER
(WROCLAW) ARAW.





EF als Partner:

Businesskonferenz Made in Wrocław

**26. Polnisch-Deutsch -Tschechisches
Kooperationsforum für Unternehmer in
Karpacz**

**Tourismusforum „Tourismus im Grenzraum
Riesengebirge, Isergebirge und Lausitz“**



Europa-Forum, oder wie man die Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen Unternehmen entwickelt.

Interview mit Claus Frank, Präsident des Europa-Forums des Deutsch-Polnischen Wirtschaftskreises in Wrocław



Europa Forum, unter seinem derzeitigen Namen, ist seit Beginn des 21. Jahrhunderts in Betrieb, obwohl die Idee, diese Institution zu schaffen, viel früher entstanden war.

Ja, bereits 1996 wurde im Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Wrocław ein Unternehmensverband namens Europäischer Wirtschaftskreis gegründet, der 1998 die Schirmherrschaft des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland in Wrocław und des Marschallamtes der Niederschlesischen Woiewodschaft erhielt. Am 30. Januar 2003 wurde das Statut des Vereins nach dem polnischen Recht formuliert, das bis heute die Grundlage für die Tätigkeit bildet. Drei Monate später, am 31. März 2003, wurde der Verein offiziell als EUROPA FORUM eingetragen. Damit wurde eine Plattform für die Zusammenarbeit und Entwicklung von Unternehmen aus Polen und Deutschland geschaffen. Wir bieten unseren Mitgliedern unter anderem die Möglichkeit, an thematischen Treffen und kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Geschäftskontakte zu knüpfen, Erfahrungen und Informationen auszutauschen sowie Präsentationen ihrer Unternehmen bei regelmäßigen Treffen des EUROPA FORUMS und auf unserer zweisprachigen Website zu präsentieren. Darüber hinaus unterstützen wir deutsche Unternehmen bei ihren ersten Investitionsschritten in der Region Niederschlesien durch konkrete und praktische Unterstützung. Die Tätigkeit des EUROPA FORUMS mit Unterstützung unserer Partner trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung Niederschlesiens bei und unterstützt die Entwicklung der Kultur in der Region.

Was waren die Anfänge dieser Zusammenarbeit?

Die Treffen des Wirtschaftskreises von Anfang an waren bei deutschen und polnischen Unternehmen sehr beliebt. Wir trafen uns regelmäßig, Anfangs im Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland unter Wrocław, mit der Zeit, da sich unsere Institution an anderen geeigneten Orten entwickelte. Die Teilnahme an den Meetings bot den Unternehmen die Möglichkeit zum Erfahrung- und Informationsaustausch über wichtige aktuelle Themen. Polen war noch nicht Mitglied der Europäischen Union, Unternehmen, die in Polen investieren wollten, hatten die Möglichkeit, eine Plattform für die Zusammenarbeit zu schaffen, neue Geschäftskontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und über wichtige Themen dieser Zeit zu diskutieren, wie z.B. Privatisierung, Zoll, Steuern, Sozialwesen. Zu Beginn waren die Mitglieder des Wirtschaftskreises meist

Unternehmen mit deutschem Kapital, mit der Zeit wuchsen immer mehr polnische Unternehmen. Die Themen der Treffen waren eine Antwort auf die Bedürfnisse der Unternehmen. Das ist auch heute noch der Fall. Für Unternehmer organisieren wir Treffen mit Experten und Wissenschaftlern, bei denen aktuelle Themen zur Wirtschaftslage, zum Arbeitsmarkt, zu Konjunkturprognosen, neuen Technologien oder zu Veränderungen im Rechtssystem diskutiert werden. Unsere Tätigkeit hat jedoch nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine soziale Dimension. Gemeinsam nehmen wir an verschiedenen kulturellen Veranstaltungen, Konzerten und Vernissagen teil. Diese Ebene fördert die Integration der Mitglieder und wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Wirtschaftskontakte aus.

Wer sind die Mitglieder des Europa-Forums?

Wie ich bereits erwähnt habe, sind unsere Mitglieder Unternehmen mit deutschem und polnischem Kapital, zu denen seit kurzem auch ein Unternehmen mit amerikanischem Kapital - Hewlett Packard Enterprise - gehört. Unsere Mitglieder repräsentieren die wichtigsten Wirtschaftszweige wie IT, Metall, Bau, Logistik, Automobile, Hotellerie und Gastronomie, Fertigung, Zimmerei oder Dienstleistungen. Wir treffen uns regelmäßig, jeden Monat, was uns ermöglicht, enge Beziehungen aufzubauen, das gegenseitige Vertrauen zu stärken und dann in die Entwicklung von Wirtschaftskontakten überzugehen. Wir arbeiten ständig mit Institutionen des Wirtschaftsfelds in Niederschlesien und Deutschland zusammen und erweitern die Liste der Kooperationspartner. Vor kurzem haben wir eine Zusammenarbeit mit dem Büro des Europäischen Parlaments mit Sitz in Wrocław aufgenommen, wodurch ein weiteres Treffen des EUROPA FORUMS in Zusammenarbeit mit Partnern aus dieser Institution organisiert wird. Eine wertvolle Initiative des EUROPA FORUMS ist die Möglichkeit, Treffen direkt in den Unternehmen unserer Mitglieder zu organisieren. Es ist eine großartige Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und zu sehen, wie ein bestimmtes Unternehmen funktioniert, wie der Produktionsprozess in einer bestimmten Branche aussieht. Es ist auch eine gute Gelegenheit, neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Außerdem organisieren wir regelmäßige Wirtschaftstreffen für Unternehmer. Bisher haben wir eine Delegation nach Königsberg in Russland, Tbilisi in Georgien, Lemberg in der Ukraine, Minsk in Belarus und Chisinau in Moldawien organisiert. Die diesjährige Unternehmensreise ist für Juli nach

Polen geplant. Das Programm der Wirtschaftstreffen ist sehr vielfältig und umfasst sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Aspekte. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Unternehmen und Wirtschaftssituationen in einem bestimmten Land zu besuchen, sich über lokale Politik, Kultur und Küche zu informieren und Geschäftskontakte zu knüpfen. Ich möchte auch betonen, dass das EUROPA FORUM eine soziale Institution ist, wir sind mit keiner Fraktion verbunden. Wir konzentrieren uns auf wirtschaftliche, kulturelle und soziale Aktivitäten. Durch unsere Aktivitäten schaffen wir ein günstiges Klima für die Entwicklung von Geschäftskontakten. In den letzten zwei Jahren haben wir 21 neue Mitgliedsunternehmen im EUROPA FORUM begrüßt. Wir verbessern ständig die Attraktivität unserer Aktivitäten und bereichern unser Angebot. Vor kurzem haben wir die Formel unserer monatlichen Treffen modifiziert, indem wir eine moderierte Diskussion einführten, bei der die Teilnehmer ihre Geschäftserfahrungen zu einem ausgewählten Thema teilen. Diese Art der Durchführung der Debatte wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt, und wir werden diese Lösung sicherlich bei den nächsten Treffen einsetzen. Wir sind offen für die Zusammenarbeit mit neuen Unternehmen. Wir laden Sie herzlich in unser Büro ein, das sich am 4. Soboty Square in Wrocław befindet.

Vielen Dank für das Gespräch, Ryszard Zabłóski



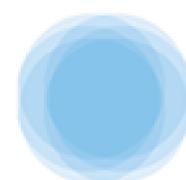
EF IN MEDIEN

INTERVIEW MIT CLAUD FRANK, PRÄSIDENT VON EUROPA FORUM IN DER BEILAGE VOM „DZIENNIK GAZETA PRAWNA“ – KAPITAŁ POLSKI

ARTIKEL IM CAPITAL.DE



SPONSOREN 2019



FABRYKA SENSU®



COMPLIANCE
PARTNERS



DUVENBECK 

